

# Solkraftwerk ersetzt fossile Energie



Die Anlage ist die grösste ihrer Art in der Karibik und die erste in der Dominikanischen Republik.

**Die Installation der größten Solarstromanlage in der Karibik ersetzt den hauptsächlich durch Erdöl erzeugten Strom durch Sonnenenergie und schafft lokale Arbeitsplätze. Ein Besucherzentrum informiert über erneuerbare Energien und ein Fonds fördert soziale Aktivitäten.**



**5**

**% des Einkommens der Carbon Credits fließt zu lokalen Schulen**

**264'000**

**Solarmodule installiert**

**36**

**feste Arbeitsplätze geschaffen**

Das Projekt umfasst die Installation eines 60 Megawatt Solarkraftwerks in der Provinz Monte Plata in der Dominikanischen Republik. Die Solarstromanlage produziert 185 Mal mehr Strom als der Mont Soleil Energiepark im Kanton Jura in der Schweiz. Die zu erwartende Sonneneinstrahlung pro Jahr liegt mit 1'490 kWh / kWp etwa eineinhalb Mal höher als in der Schweiz. Pro Jahr werden dank dieser idealen Sonneneinstrahlung 100 Giga-Watt-Stunden Strom erzeugt. Dies entspricht dem Verbrauch von 20'000 Haushalten in der Schweiz.

## Projekttyp:

Solar

## Projektstandort:

Dominikanische Republik

## Projektstatus:

In Betrieb, Zertifikate erhältlich

## Jährliche CO<sub>2</sub>-Reduktion:

48'026 t

## Situation ohne Projekt

Nationaler Strom Mix

## Beitrag zu den SDGs



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

## Projektstandard

**Gold Standard<sup>®</sup>**

CER

## Impressionen



Wenn die Anlage fertig gebaut ist, werden 264'000 Solarmodule auf einer Fläche von 50 Fussballfeldern installiert sein.



Am 29. März 2016 wurde der Bau der Phase 1 des Solarkraftwerks im Beisein des

Die Anlage ist das größte Solarkraftwerk in der Karibik und das erste seiner Art in der Region. Die Anlage liefert erneuerbaren, lokal produzierten Strom für 50'000 dominikanische Haushalte und reduziert jährlich knapp 70'000 t CO<sub>2</sub>. Dies entspricht den Treibhausgas-Emissionen, die bei der Verbrennung von 26 Millionen Liter Erdöl entstehen.

**Das Monte Plata Solarkraftwerk schafft lokale Arbeitsplätze und erhöht den Anteil erneuerbarer Energie am Energiemix der Dominikanischen Republik deutlich.**

**Dr. Quincy Lin, Präsident GES**

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wurde durchgeführt. Sollte es wegen des Projekts zu Abholzungen kommen, ist der Eigentümer verpflichtet, entsprechende Waldflächen ausserhalb des Projektgebietes wieder aufzuforsten und die Fläche zum angrenzenden Fluss zu erhalten. Darüber hinaus wird ein Besucherzentrum Solarkraftwerk entstehen, um die Möglichkeiten der erneuerbaren Energien zu demonstrieren und Klimabildung zu fördern. Mindestens fünf Prozent des Einkommens der Carbon Finance fließt in einen Fonds für soziale Projekte, der von der Gemeinde Monte Plata selbst verwaltet wird.

Dank der Unterstützung von myclimate und dem Mechanismus der freiwilligen CO<sub>2</sub>-Kompensation konnte die Attraktivität des Projektes für Investoren erhöht und somit eine Umsetzung erreicht werden. Das Projekt wird von GES finanziert und von Soventix betrieben.

Mehr Bilder auf Facebook

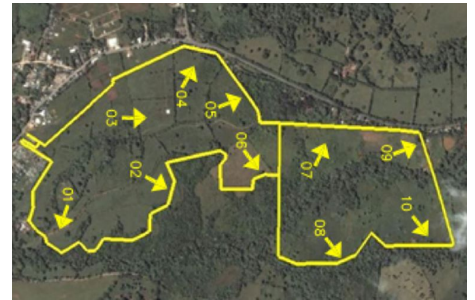
## Was bisher erreicht wurde:

- 264'000 Solarmodule auf einer Fläche von 50 Fussballfeldern installiert
- 200 Arbeitsplätze während der Bauphase
- 5036Arbeitsplätze während des operativen Betriebes
- 5 % des Einkommens der Carbon Credits fließt zu den lokalen Schulen
- 500 Bäume rekultiviert
- 119'482'564 kWh erneuerbare Energie wurden 2018 in das Stromnetz eingespielen
- das ist erneuerbarer Strom für ca. 260'000 dominikanische Haushalte

dominikanischen Präsidenten Danilo Medina (3.v.l.) und dem Präsidenten von GES, Dr. Quincy Lin (5.v.l.), feierlich eröffnet.



Sobald auch alle Solarpanels der Phase 2 stehen, wird das Projekt den momentanen Anteil an Photovoltaik am Energiemix der Dominikanischen Republik vervielfachen.



Wo die Solarpanels heute stehen, stand zuvor nicht Regenwald sondern unbewirtschaftete Weiden und Buschland (siehe Karte).